Zeitschrift: Pädagogische Blätter: Organ des Vereins kathol. Lehrer und

Schulmänner der Schweiz

Herausgeber: Verein kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz

Band: 17 (1910)

Heft: 7

Buchbesprechung: Literatur

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 03.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Freude getragenen Tone: "Ja, selb glaub ich, ein Lehrer kann auch viel Gutes wirken." Das war alles. Um andern Morgen schnürte der Realschüler von Sch. den Schulsack leichter und schneller und melbete dem zweiten Kaplan zu A. den Entscheid in der Berufswahl. Dieser übernahm dann das Weitere und verkehrte mit den "Herren" in Z.

So hat ein schlichtes Bergfraueli über ben hohen Wert und die Bebeutung des Lehrerstandes gedacht. Wenn wir Lehrer samt und sonders es auch einmal soweit brächten, daß wir den Kollega nach die sem Maßstabe beurteilten, daß wir in ihm nur den Mann erblickten, der auch Gutes wirken fann; wie müßte unter uns das kollegiale Verhältnis sich sonniger, liebevoller gestalten. Wie müßte jene graue, persönliche Abneigung allmählich weichen und einer tiefgründigen, gegenseitigen Achtung den Platz einräumen. Alle Welt müßte es merken, daß wir Brüder aus einem hohen Stande wären.

Bitte, hier etwas mit ber freien Forschung einseten. Und bann einige Strahlen grunbehrlicher, driftlicher Lebensauffassung auf unser eigenes "Ich" leuchten lassen; ja bas ist schon die Hauptsache von allem.

So wird die Bahl ber Rollegen balb machfen.

Titeratuy.

Beimatkunde von Thal v. S. Walt. 2. Auflage. Die erste Auflage war in Berbindung mit dem 1. Jahrbuch des ft. gall. Lehrervereins erschienen und ift vergriffen; die zweite erscheint soeben im Berlag von huber u. Cie., Frauenfeld. Die gange Arbeit ift in Rr. 7 ber "Bab. Bl." 1907 ausführlich besprochen und von ber gesamten Babagogenwelt ohne Ausnahme febr lobenb beurteilt worben - nach Berdienft. Wir geben ber neuen Auflage wiederum gerne ein empfehlendes Wort mit; fie ift forgfaltig gefichtet und erweitert burch Abicinitte über Ginführung des Dafftabes, über Erganzungs- und Begleitftoffe, über ben Garten, einen Gang durchs Dorf, am See und am alten Rheinbette, Firmament, Atmosphare, Bejornung, Beschattung, Wetter und Rlima 2c.; noch mehr Beobachtungen, noch mehr intensive und grundlegende Bereinigung von Sach- und Sprachunterricht! Rein Lehrer kann das Buch lesen, ohne großen Nuben für feine Pragis baraus zu gewinnen. — Die Illustrationen murben gesichtet und vermehrt. Was an Photographien erinnerte, ift burch Zeichnungen ersett, darunter folche von feinem Stimmungsgehalt (Riesgewinnung, Blid auf ben Hafen in Staab, auf bas alte Rheinbett, willft nicht nicht einsteigen), bas macht dem Zeichner U. hilber, Lehrer in Wyl, nicht jeder nach.

Wir empfehlen das Buch allen jenen, die nicht wissen, was sie in ber 4. Klasse im Geographieunterricht beginnen sollen, jenen, welche Geographie für langweiliges Gedächtniswert halten, jenen, welche teine Schulexfursion wagen, jenen, welche über ganzlichen Mangel an Veranschaulichungsmaterial klagen — und den andern auch. Der Preis von Fr. 3.50 ist, namentlich auch mit Rücksicht auf den reichen Bilderschmuck, billig.

Dobler Jos. "Adoremus". 6 leicht ausführbare, lateinische Motetten für vierstimmigen Mannerchor. Berlag von Alfred Coppenrath, Regensburg. —

Der Romponist hat es verstanden, in diesen Motetten den Ausdruck des religiösen Gefühls mit dem fünstlerischen Gedanken zu verbinden. Sie bieten keine Schwierigkeiten und find für alle Mannerchöre, auch kleinere, recht empfehlenswert.

Dobler Jos. Op. 5. Nr. 2. Vertrauen auf Gott. Romposition für gemischten Chor. Berlag Bosworth u. Co., Zürich, Seefelbstraße.

Gin recht ansprechendes Lieb, das wir Zazilienvereinen usw. empfehlen mochten und bas bei Aufführung seine Wirkung nicht versehlen wird.

Dobler Jos. Bearbeitung von 2 geiftlichen Liedern für gemischten Chor mit Blas-Orchester. Beethoven: Die Chre Gottes. Rint: Preis

und Anbetung. Berlag: Gebr. Sug u. Co., Burich.

Musiklehrer Dobler hat ju dem Liede &. von Beethovens "Die Ehre Gottes" und zu bem von 3. Rint "Preis und Anbetung" Instrumentalfage geschaffen, die betreffend Sat tabellos find, die aber auch einen recht wirfungs. vollen Rlang befigen. Sie find ber Empfehlung murbig. N., Lehrer.

Der gesamte Nebungsftoff für das Maddenturnen in der Dolksschule von Gb. Ruffner. B. B. Bucher'iche Berlagsbuchhandlung in Wurzburg.

Beheftet Dit. 1.50.

Mus ber Praxis hervorgegangen, — jede Spielerei ablehnenb, — ron gablreichen Abbildungen begleitet. Bequemes Format - gunftig beurteilt. R.

Sammelliste für Bohlfahrts-Linxichtungen unseres Bereins.

Übertrag: Fr. 3923. —

Von 2 Mitarbeitern

20. -

Ubertrag: Fr. 3943. —

Weitere Gaben nehmen bantbarft entgegen: Spieg Aug., Bentral-Raffier in Tuggen (At. Schong) und die Chef-Rebattion.

Briefkalten der Redaktion.

1. An mehrere. Ihre Arbeiten erscheinen sicher bemnachst. — 2. g. A. Freut mich, bag ber "Dibatt. Materialismus" Ihnen so gefallen. Es ift auch richtig, die Arbeit muß imponieren, wenn man fie ftubiert.

3. "Josef Eutych Ropp" folgt, sobalb nur möglich. Arbeit, die ohnehin ein von unserem Organe wenig gepflegtes Gebiet betritt.

4. Dr. 5. Die nachste Beilage bringt 2 Arbeiten : eine literar-historische

und eine ichul-biographische. -

5 R. T. Greifen Sie zu "Schweiz. Runbschau" bei Hans von Matt in Stans. Der Inhalt befriedigt Sie vollauf. -

Massiv silberne u. schwer versilberte Bestecke und Tafelgeräte

145 sind die grösste Freude jeder Hausfrau! Verlangen Sie unsern neuesten Katalog (ca. 1400 photogr. Abbildungen) gratis und franko

E. Leicht-Mayer & Cie., Luzern, Kurplatz No. 44.

Materialsammlungen

definitiv u. endgültig am **28. Febr. 1910** von der 1 Fr. Lotterie für das Kinderasyl Walterswil. Haupttreffer Fr. 70,000 und 50,000. 136

Frau Haller, Zug.

für den Naturkundeunterricht in Sekundarschulen, gewerbl. Fortbildungsschulen (Materialkunde), Realschulen, Mittelschulen, techn. Schulen, Seminarien etc. etc. Inhalt: Erze, Metalle und andere Materialien, 100 verschiedene Sorten. - 50 verschiedene Holzarten.

Prospekte und Verzeichnisse kostenfrei bei

Ludwig Trauth in Kriens (27)bei Luzern.